www.tvriehen.ch

Rundschau

www.tvriehen.ch

Ausgabe 3/2023

- Medaillengewinne an der Nachwuchs-SM der U16/U18
- TVR-Medaille an der Staffel-Schweizermeisterschaft
- Dreisprung-Männer holen Medaille an der Team-SM

Jubel auf der Grendelmatte: Gruppenbild mit Athletinnen und Athleten, die mit den TVR-Teams der Frauen und der Männer am SVM-Wettkampf als Promotionsligasieger den Aufstieg in die Nationalliga C geschafft haben.

Henz
METZGEREI
Laufen + Riehen
WWW.HENZDELIKATESSEN.CH

Impressum

Vereinszeitung des Turnvereins Riehen
77. Jahrgang, Nr. 3, Oktober 2023
Erscheint 4x jährlich

Herausgeber: Turnverein Riehen
Grendelgasse 21, 4125 Riehen
Druck: Birkhäuser+GBC AG, Reinach

Präsident: Mario Arnold
Rhygarten 3
4302 Augst
Tel. G: 061 315 12 42
Tel. M: 078 806 58 74
mario.arnold@tvriehen.ch

Geschäftsstelle: Dominik Hadorn
Tel. P: 061 603 20 22
info@tvriehen.ch

Finanzen: John Warpelin
Fluhgasse 149
5080 Laufenburg
Hauptkasse: PC 40-9178-7
Mitgliederbeiträge: PC 40-32155-0
Tel.: 079 788 82 11
E-Mail: finanzen@tvriehen.ch
Krankenkassenrückforderungen SWICA an:
TV Riehen, Grendelgasse 21, 4125 Riehen

Redaktion: Rolf Spriessler
Rainallee 96
4125 Riehen
E-Mail: rolf.spriessler@riehener-zeitung.ch
Tel.: 079 702 24 86

TVRler Max Rupp (links) im UBS Kids Cup Camp in Tenero mit Weltklasse-Siebenkämpferin Annik Kälin und OB-Athletin Joana Roppel. Foto:Swiss Athletics

Dr Präsi meint …

Liebe TVR-Familie.

Eine erfolgreiche Freiluftsaison geht für alle Abteilungen langsam zu Ende und wir schwelgen schon in den Erinnerungen von den vielen Trainings des Gesamtvereins, den Turnieren sowie von unseren Veranstaltungen. Ausstehende Wettkämpfe sind noch der Felix-Meyer Gedenklauf rund um die Grendelmatte sowie die Schwimmmeisterschaften in der Schwimmhalle Bäumlihof. Als Saisonhöhepunkt führten wir den SVM (Schweizerische Vereinsmeisterschaften) der Nationalliga C sowie der Promotionsligen A+B sehr erfolgreich durch. Die Stimmung an diesem Anlass war einzigartig, sei es auf den Wettkampfanlagen, auf den Zuschauerrängen, auf der extrem vollen Tribüne oder im Festzelt. Und als Belohnung gewannen das Frauen- und Männerteam ihre Promotionsligen und steigen somit in die Nationalliga C auf. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern sowie Rebekka und Dominik Hadorn für die grosse Vorarbeit bezüglich der Zeitpläne sowie der Zuweisungen für die Cars der teilnehmen Vereine und des Anlasses. Mit grosser Freude habe ich eure zahlreichen Anmeldungen für die Turnfahrt vom 14. Oktober 2023 nach Todtnau entgegengenommen. Wir haben ein Tagesprogramm zusammengestellt, welches für alle Teilnehmer einen spannenden und abwechslungsreichen Tag bietet. Ich freue mich schon heute, zusammen mit Marco Thürkauf die Turnerschar am Bahnhof in Riehen zu begrüssen, um gemeinsam in den Schwarzwald zu fahren.
Als Dankeschön für das Engagement für den TV Riehen führen wir auch in diesem Jahr das Helfer- und Funktionärsessen als Anlass in Basel durch. Die Vereinsleitung freut sich mich euch, während den paar Stunden am 4. November eure Erinnerungen ans Vereinsjahr 2023 aufzufrischen sowie die Geselligkeit zu pflegen.

Internes aus der Vereinsleitung
Wir nahmen an einem Infoanlass über das neue Datenschutzgesetz teil, welches ab dem 1. September 2023 gilt. Bei Bedarf werden wir euch zeitnah dazu informieren. Im Weiteren sind wir an der Planung der GV 2024 und in Abklärungen bezüglich des anschliessenden Nachtessens im Saal des Landgasthofs. Am 25. November 2023 treffen wir uns zu einem Workshop, um die Themen sowie den Zeitplan für unser Projekt TV Riehen 2030+ zu erarbeiten. Dazu kommen noch zwei Projekte aus Vereinen innerhalb des LABB, welche am Laufen sind bezüglich der Wettkampforganisation inklusive der Zeitmessanlage(n) beider Basel sowie für die Erstellung eines Konzepts, um die Organisatoren von Meisterschaften zukünftig finanziell zu unterstützen.

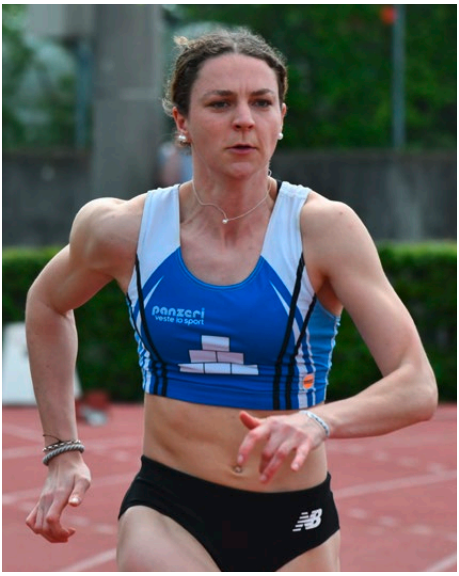
Ausblick
Aufgrund der Leichtathletik-EM in Rom sowie der Olympischen Spiele in Paris werden die nationalen Leichtathletiktermine im Nächsten Jahr wohl ungewöhnlich sein. Wir als TV Riehen müssen nun unsere Anlässe so platzieren, dass die Freiluftsaison länger als zwei Monate dauert. Ich wünsche uns allen einen guten Abschluss der Freiluftsaison beziehungsweise den Spielmannscahften einen super Saisonstart. Und euch allen gute Gesundheit, um am Vereinsleben des TV Riehen aktiv oder passiv teilzunehmen.

Herzlichen Dank.

Mario Arnold

Leichtathletik Elite-Schweizermeisterschaften in Bellinzona

Drei Finalplätze für den TV Riehen



Karin Olafsson und Aline Kämpf – hier bei Wettkämpfen auf der Gendelmatte – zeigten in Bellinzona sehr gute Leistungen. Fotos: Rolf Spriessler

Der TV Riehen war in Bellinzona mit drei Athletinnen und einem Athleten am Start. Den Frauen lief es sehr gut, für den einzigen Mann im TVR-Dress verlief die Meisterschaft allerdings enttäuschend.

Verkorkste Anreise

Es hatte schon mit der Anreise begonnen. Diese dauerte für Marco Thürkauf ungewöhnlich lange, sodass er am Tag vor dem Wettkampf erst spät nachts ins Bett kam. Beim Weitsprung der Männer blies ein stark wechselnder Wind, was die Aufgabe für den Riehener, der sowieso oft Probleme mit der Konstanz beim Anlauf hat, noch schwieriger machte. Mit zwei Sprüngen um die sechseinhalb Meter und einem ungültigen Versuch konnte er seine davor guten und vor allem sehr konstanten Saisonresultate nicht bestätigen und verpasste als Zwölfter die angestrebte Finalqualifikation, und damit einen Rang unter den ersten Acht, ziemlich deutlich.

Für den Final hätte Marco Thürkauf 6,91 Meter weit springen müssen. Diese Weite hatte er zuvor diese Saison an zwei Wettkämpfen überboten, stand mit einer Saisonbestweite von 7,16 Metern da, was in der Endabrechnung für Platz sieben gereicht hätte, und lieferte im Tessin seinen bisher schwächsten Wettkampf der Saison ab. Dass er sich an einem gut besetzten Wettkampf, der von Topfavorit Simon Ehammer mit starken 8,03 Metern gewonnen wurde, derart

unter Wert geschlagen geben musste, war sehr enttäuschend.

Gute Hürdensprintzeiten

Mit drei Bestleistungen und einem Sturz ging für den TV Riehen der 100-Meter-Hürdenlauf der Frauen über die Bühne. Patrizia Eha war mit dem Ziel angereist, ihre persönliche Bestzeit zu senken, was ihr in 14,65 Sekunden auch gelang. Dass ihr damit am Ende nur gerade 17 Hundertstelsekunden zur Halbfinalqualifikation fehlten, überraschte sie und machte sie zusätzlich stolz. Auch TVR-Vereinskollegin Aline Kämpf senkte ihre Bestzeit bereits im Vorlauf auf 13,95 Sekunden, was klar für den Halbfinal reichte. Dort lief sie in 13,93 Sekunden noch einen Tick schneller und qualifizierte sich erstmals für einen Hürdenfinal, den Topfavoritin Ditaji Kambundji in starken 12,72 Sekunden sehr klar für sich entschied. Auf dem Weg zu einer weiteren Topzeit und praktisch gleichauf mit der späteren Fünften Sandra Röthlin (LA Kerns) touchierte Aline Kämpf die zweitletzte Hürde leicht mit dem Fuss, verlor damit die Stabilität und blieb an der letzten Hürde mit dem Nachziehbein hängen, was zum Sturz führte. Trotz dieses Missgeschicks war die Mehrkämpferin mit ihrem Hürdenwettkampf sehr zufrieden. Im Hochsprung egalisierte Aline Kämpf ihre persönliche Besthöhe von 1,73 Metern und wurde damit Sechste. Im Speerwerfen, das sie zwischen dem Hürdenvorlauf und dem Hürdenhalbfinal absolvierte, kam sie wenig überraschend nicht wirklich auf Touren und belegte mit 36,05 Metern den 15. Platz. Patrizia Eha war im Speerwerfen mit ihren 37,20 Metern, die ihr den 13. Platz einbrachten, nicht unzufrieden.

Karin Olafsson starke Siebte

So richtig zufrieden war Karin Olafsson mit ihrem Wettkampf. Gleich im ersten Umgang setzte sie mit 40,56 Metern eine Marke, die ihr die angestrebte Finalqualifikation eintrug, und mit dem letzten Versuch auf 42,97 Meter sicherte sie sich den siebten Schlussrang. Nach langwierigen Ellbogenproblemen habe sie diese Saison schon mehrmals Wettkämpfe mit sechs Versuchen völlig locker und schmerzfrei bestreiten können und das gebe ihr Motivation, auch nächste Saison nochmals anzugreifen, freute sie sich.
Der ehemalige TVR-er Silvan Wicki, der für den BTV Aarau startet, bestritt nach einer verletzungsbdingt verpassten letzten Saison den 100-Meter-Sprint und gewann hinter Wiliam Reais (LC Zürich) in guten 10,24 Sekunden die Silbermedaille.

Schweizermeisterschaften Elite, 29./30. Juli 2023, Bellinzona

Männer. Weit: 1. Simon Ehammer (TV Teufen) 8.03; 12. Marco Thürkauf (TV Riehen) 6.62 (6.48/5.07/6.62).

Frauen. 100 m H. ***Final:*** 1. Ditaji Kambundji (ST Bern) 12.72; Aline Kämpf (TV Riehen) nicht im Ziel (VL 13.95 PB/HF 13.93 PB); ***Vorläufe:*** Patrizia Eha (TV Riehen) 14.65 PB. – **Hoch:** 1. Mathilde Rey (COVA Nyon) 1.79 PB, 2. Céline Berger (Laufental Thierstein Athletics) 1.76 PB; 6. Aline Kämpf (TV Riehen) 1.73 =PB). – **Speer (600 g):** 7. Karin Olafsson (TV Riehen) 42.97 (40.56/39.09/36.29/39.53/x/42.97), 13. Patrizia Eha (TV Riehen) 37.20 (37.20/x/37.11), 15. Aline Kämpf (TV Riehen) 36.05 (36.05/35.82/35.83).

Sommer-Abendmeeting des TVR vom 15. August

Starke Weitspringer, Werferinnen und Läufer

Max Reinhardt bei seinem 2000-Meter-Lauf und ein Foto vom Sprint des weiblichen Nachwuchses mit TVR-Beteiligung. Fotos: Rolf Spriessler

Ein Höhepunkt des TVR-Sommer-Abendmeetings war der Weitsprung der Männer. Der Finne Kristian Pulli zeigte mit 7,67 Metern eine Klasseleistung, dahinter folgten Daryl Bachmann von den Basler Old Boys mit 7,14 Metern und TVR-ler Marco Thürkauf mit 7,03 Metern. Marco gelang ein stabiler Wettkampf mit weiteren guten Versuchen. Leo Fauser erfüllte ausserdem mit 6,42 Metern die Nachwuchs-Schweizermeisterschafts-Limite der MU18 und stellte im Hochsprung seine persönliche Bestleistung von 1,85 Metern ein.

Im Dreisprung gingen mehrere Athleten des TV Riehen auf Weitenjagd in der Hoffnung, dass sich ein Männerteam in dieser Disziplin für die Team-Schweizermeisterschaft qualifizieren könnte. Für die Qualifikation zählen je die drei saisonbesten Athleten eines Vereins. Marco Thürkauf kam in der für ihn ungewohnten Sprungdisziplin auf gute 13,00 Meter, Adriël Kamenz schaffte ansprechende 12,33 Meter und U16-Athlet Robin Helfenstein stellte mit 11,33 eine starke persönliche Bestleistung auf. Das reichte dann auch für die Team-SM-Teilnahme.

Karin Olafssons Bestweite

In hervorragender Verfassung präsentierte sich Karin Olafsson, die das Speerwerfen der Frauen mit 39,26 Metern gewann und im Diskuswerfen mit der per-

VISTA | Augenpraxis Riehen

Meyer Söhne AG
Blumengeschäft & Gärtnerei

Blumengeschäft am Hörnli:
Hörnliallee 79, 4125 Riehen
Tel. 061/601 01 89
Fax 061/601 59 50

Gärtnerei:
Allmendstrasse 160, 4010 Basel

blumen@meyer-soehne.ch
www.meyer-soehne.ch

Piazza
Café Bar
Bachgässchen 6 (Singeisenhof)
Riehen | Tel. 061 641 10 04
Di–Fr, 08–19 | Sa, 08–17 | So, 13–17

CENCI Riehen
Sport ○ Mode ○ Spielwaren ○ Velos
Schmiedgasse 23, 4125 Riehen
www.cencisport.ch

Patrick WINKLER
ORTHO SCHUH TECHNIK

sönlichen Bestweite von 39,89 Metern aufwartete.
Zum Abschluss des Meetings gab es einige hervorragende Leistungen auf den längeren Laufdistanzen. TVR-U18-Athlet Joah Wüthrich legte die 2000-Meter-Distanz im Alleingang in sehr guten 5:50.85 zurück, der U14-Athlet Max Reinhardt gehört mit seiner 2000-Meter-Zeit von 6:49.31 zur absoluten Schweizer Spitze seiner Altersklasse und der U16-Athlet Alex Stricker überzeugte mit seiner 3000-Meter-Bestzeit von 9:18.11.

Ausflug nach Luxemburg

Alex Stricker hat in den Sommerferien zudem einen sportlichen Ausflug der speziellen Art unternommen. Sein Trainer Michael Zarantonello war von einem luxemburgischen Trainerkollegen gefragt worden, ob sein Schützling in Luxemburg zu einem 2000-Meter-Steeple-Lauf antreten würde. Hintergrund dazu war, dass der junge Luxemburger Damien Pechon, der sonst ohne Konkurrenz gewesen wäre, einen U16-Landesrekord aufstellen wollte. Die Rechnung ging auf. Am Laufmeeting von Diekirch vom 5. August gewann Alex Stricker das Rennen in hervorragenden 6:13.01 und zog damit Damien Pechon auf die luxemburgische Landesrekordzeit von 6:17.59.
Das TVR-Abendmeeting fand bei guten Bedingungen statt – nur die Kurzsprints litten an zum Teil recht starkem Gegenwind. Für einen Dämpfer und auch einige Verzögerungen sorgte ein Unfall auf der Diskusanlage. Eine Kampfrichterin stolperte während des Wettkampfs, zog sich bei ihrem Sturz eine Stichwunde am Unterschenkel zu und musste von der Ambulanz zur weiteren Behandlung ins Spital gebracht werden.

Sprossi

TVR Sommerabendmeeting, 15. August 2023, Grendelmatte Riehen

Männer. Weit: 1. Kristian Pulli (Oulun Pyrintö/FIN) 7.67, 2. Daryl Bachmann (OB Basel) 7.14, 3. Marco Thürkauf 7.03, 4. Luc Löffel 6.10. – **Drei:** 1.Marco Thürkauf 13.00, 2. Adriël Kamenz 12.33.

Männliche U18. 800 m: 4. Mykhailo Kyian 2:10.16 PB. – 2000 m: 1. Joah Wüthrich 5:50.85 PB. – 3000 m: 1. Alex Stricker 9:18.11 PB. – Hoch: 1. Leo Fauser 1.85. – Weit: 1. Miguel Forster (LAR Bischofszell) 7.04, 2. Leo Fauser 6.42.

Männliche U16. 100 m H: 1. Zack Sono (OB Basel) 14.99, 2. Laurens de Zaaijer 15.39. – **Hoch:** 1. Laurens de Zaaijer 1.67, 3. Robin Helfenstein 1.58 PB. – **Weit:** 3. Laurens de Zaaijer 5.68. – **Drei:** 1. Robin Helfenstein 11.33 PB.

Männliche U14. 2000 m: 1. Pius Langenscheid (GG Bern) 6:49.01, 2. Max Reinhardt 6:49.31.

Frauen. 100 m: 1. Sinah Hänssler-Hug (Walldorf-Astoria/D) 12.38; 5. Melanie Böhler 13.86. – **100 m H:** 1. Marina Zanoni (LC Therwil) 14.36; 3. Patrizia Eha 15.00. – **Weit:** 1. Melanie Böhler 5.19. – **Diskus (1 kg):** 1. Gillian Ferrari (GAB Bellinzona) 40.61, 2. Karin Olafsson 39.89 PB; 4. Anouk Pieters 33.87, 5. Patrizia Eha 33.67 PB, 6. Luce Pieters 30.78, 8. Nicole Thürkauf 28.89, 9. Aline Kissling 26.81. – **Speer (600 g):** 1. Karin Olafsson 39.26, 4. Patrizia Eha 37.02, 5. Aline Kissling 31.67.

Weibliche U20. Diskus (1 kg): 1. Lynn Hauswirth 36.34, 2. Eva Knopp 26.22. – Speer (600 g): 1. Elisa von Flüe (LC Therwil) 33.85, 2. Lynn Hauswirth 32.53, 3. Eva Knopp (TVR) 26.12.

Weibliche U18. 100 m: 1. Jil Snchez (TSV Steinen) 12.20; 10. Raquel Guzmàn 13.88. – **400 m:** 1. Vanessa Feierabend (LA Nidwalden) 56.07 PB. – **Diskus (1 kg):** 1. Lara Pitari 29.99.

UBS Kids Cup Kantonalfinal Basel-Stadt in Riehen

Heisser Nachmittag auf dem Sportplatz

Drei der sechs TVR-Mitglieder, die sich Gold holten: Helena Schläpfer (W8), Jesper De Zaaijer (M12) und Ciara Weber (W12) Fotos: Rolf Spriessler

Am UBS Kids Cup Kantonalfinal Basel-Stadt den der TV Riehen am 19. August auf der Grendelmatte organisierte, konnten sich in den 16 ausgetragenen Kategorien sechs TVR-Mitglieder mit einem Kategoriensieg für den Schweizer Final vom 2. September im Zürcher Letzigrundstadion qualifizieren. Für den Kantonalfinal qualifiziert hatten sich die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren in lokalen Qualifikationswettkämpfen. Es wurde ein Dreikampf bestritten mit 60-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf.

In allen drei Disziplinen knapp besser als sein engster Verfolger war Felix Lau als Sieger der Knaben M11. Felix setzte sich vor dem Old Boys-Duo Felix Hintermann und Jayden-Beau Stauffer durch.

Ann Wüthrich machte bei den Mädchen W9 ihre gut zwei Meter Rückstand aus dem Ballwerfen mit der schnellsten 60-Meter-Zeit und dem knappen Sieg im Weitsprung wett. Mit Zofia Brodmann und Leonie Argast sorgten zwei Vereinskolleginnen für ein reines TVR-Podest.

Jesper de Zaaijer, Sieger bei den Knaben M12, war zwar im 60-Meter-Lauf knapp langsamer als Yanis Arrad vom LC Basel und erhielt trotz knapp besserer Ballwurfweite dort gleich viele Punkte, schuf die Differenz aber mit 40 Zentimetern mehr im Weitsprung.

Reines TVR-Podest bei den Mädchen W9 mit Zofia Brodmann (links), Ann Wüthrich (Mitte) und Leonie Argast, rechts M11-Sieger Felix Lau beim Weitsprung.

Am knappsten war die Entscheidung bei den Mädchen W8, wo Siegerin Helena Schläpfer und TVR-Vereinskollegin Tori Brodmann nur fünf Punkte trennten. Helena lief etwas schneller und sprang etwas weiter, während Tori mit dem Ball knapp zwei Meter weiter kam. In dieser Kategorie traten nur Mädchen des TV Riehen an. Die Bronzemedaille holte sich Charlie Minja Fink.

Laurens de Zaaijer verlor bei den Knaben M14 auf Zack Sono von den Old Boys im 60-Meter-Lauf über eine halbe Sekunde und erreichte im Weitsprung 39 Zentimeter weniger. Mit überragenden 71,39 Metern im Ballwurf machte er den Rückstand aber mehr als wett und gewann den Dreikampf mit 2224 gegenüber 2204 Punkten dennoch.

Ebenfalls mit dem Ballwurf holte sich W12-Siegerin Ciara Weber die nötige Punktedifferenz auf die zweitplatzierte Old Boys-Athletin Clara Sigel. Allerdings war sie über 60 Meter nur 11 Hundertstelsekunden und im Weitsprung nur 7 Zentimeter schwächer gewesen.

Helferin beim Ballwurf.

Die W13-Athletinnen Emma Lotta Hetzel, Noemie Wüthrich und Lea Gehrlein beim 60-Meter-Lauf.

Insgesamt sechs Gold-, acht Silber- und drei Bronzemedaillen gab es für den TV Riehen an der Nachwuchsmeisterschaft, die bei ungewöhnlich heissem Wetter ausgetragen wurde. In der prallen Sonne zeigte das Platzthermometer bis zu 39 Grad Celsius an. Unter zwei Duschen konnten sich die Kinder kühlen. Viel Trinken sowie Schattensuchen waren angesagt.

UBS Kids Cup, Kantonalfinal Basel-Stadt, 19. August 2023, Grendelmatte

Schüler. M15: 2. Alrik Horvath 2067, 5. Robin Helfenstein 1883.
M14: 1. Laurens de Zaaijer 2224; 4. Manuel Schmelzle 1605. – **M13:** 4. Kirill Kartscher 1473, 5. Gustav Tange 1458, 6. Lewin Rufer 1333, 8. Jakob Thern 1235. – **M12:** 1. Jesper de Zaaijer 1425; 4. Joshua Bratke 1226, 5. Juli Darms 1213, 6. Luan Montigel 1157, 8. Martin Cazenave 941, 10. Jannick Taiki Burgold 870. – **M11:** 1. Felix Lau 1389; 6. Mael Berli 1108, 9. Jon Bader 926, 10. Lars Berli 916, 11. Lars Reuter 909. 12. Max Reinhardt 895, 12. Linus Ambauen 845, 15. Luca Hufschmid 711. – **M10:** 1. Leano Gugger 1116, 2. Nelio Aeby 1052, 5. Moritz Wanner 887, 8. Martin Reto Kapitza 748, 10. Alexander Emmerich 646, 11. Loris Waldmeier 577. – **M9:** 2. Yannis Burger 892, 6. Quentin Böhni 561, 8. Benno Reinhardt 539, 12. Noah Stephan 370. – **M8:** 5. Nael Aeby 363, 7. Noel Klenk 309.

Schülerinnen. W15: 2. Rebecca Wüthrich 1879, 3. Vanessa Illi 1778, 4. Yaël Gengenbacher 1722. – **W14:** 7. Lina Knutti 1646, 8. Eleni Fischer 1598. – **W13:** 2. Amina Mokrani 1958, 5. Noemi Wüthrich 1675, 11. Emma Lotta Hetzel 1405, 14. Lea Gehrlein 1308. – **W12:** 1. Ciara Weber 1588; 5. Chiara Tronconi 1441, 11. Elina Gugger 1136. – **W11:** 12. Sanja Wunderle 985, 15. Nova Stumm 753. – **W10:** 6. Simone Lasry 810, 8. Laura Schneider 731, 11. Caitlin Lupp 687, 13. Alicia Vonzun 603. – **W9:** 1. Ann Wüthrich 907; 2. Zofia Brodmann 874, 3. Leonie Argast 797, 4. Maila Carlen 753, 6. Melina Gass 711, 7. Amira Waltz 670. – **W8:** 1. Helena Schläpfer 580; 2. Tori Brodmann 575, 3. Charlie Minja Fink 552, 4. Julia Schläpfer 540, 5. Alina Bertschmann 380. – **W7:** 2. Hanna Brodmann 359.

UBS Kids Cup Schweizer Final in Zürichl

TVR-Sextett im Letzigrundstadion

Mit sechs Mitgliedern – drei Mädchen und drei Knaben – war der TV Riehen am Schweizer Final des UBS Kids Cups vertreten, der am Samstag, 2. September, im Stadion Letzigrund in Zürich über die Bühne ging, wo sich zwei Tage davor die Weltelite zum Weltklassemeeting getroffen hatte. Die beste Platzierung im Dreikampf bestehend aus Sprint, Weitsprung und Ballwurf erreichte Laurens de Zaaijer als Zölfter seiner Altersklasse. Felix Lau erreichte Platz 15, Jesper de Zaaijer Platz 24, Helena Schläpfer Platz 25, Ann Wüthrich Platz 26 und Ciara Weber Platz 27. Eine Medaille für den Kanton Basel-Stadt holte Anastasija Kuzet (Old Boys Basel) bei den Mädchen W15.

UBS Kids Cup, Schweizer Final, 2. September 2023, Letzigrund Zürich

Knaben. M14: 1. Henry Bengo-Oliveri (LC Zürich/ZH) 2513; 12. Laurens de Zaaijer (TV Riehen/BS) 2166 (60 m 8.02/Ball 68.38/Weit 5.59). – **M12:** 1. Silas Jeger (Laufental Thierstein Athletics/SO) 2046; 24. Jesper de Zaaijer (TV Riehen/BS) 1428 (60 m 8.86/Ball 36.81/Weit 4.36). – **M11:** 1. Luca Alessia Caputo (Adliswil Track Team/ZH) 1826; 15. Felix Lau (TV Riehen/BS) 1416 (60 m 8.81/Ball 38.34/Weit 4.39).

Mädchen. W15: 1. Norina Hug (TV Wohlen/AG) 2619; 3. Anastasija Kuzet (OB Basel/BS) 2495. – **W12:** 1. Laila Lengweiler (LC Brühl/SG) 2177; 27. Ciara Weber (TV Riehen/BS) 1533 (60 m 9.34/Ball 36.42/Weit 3.94). – **W9:** 1. Sophia Victoria Mathis (LC Zürich/ZH) 1610; 26. Ann Wüthrich (TV Riehen/BS) 952 (60 m 10.23/Ball 18.31/Weit 3.41). – **W8:** 1. Leana Fischer (TV Unterseen/BE) 1226; 25. Helena Schläpfer (TV Riehen/BS) 641 (60 m 11.07/Ball 13.23/Weit 2.92).

Bebbi Sprint Basel und Visana Sprint Schweizer Final in Fribourg

Drei TVR-Siege am Bebbi-Sprint in Basel

Am Bebbi-Sprint der Old Boys Basel vom 23. August auf der Schützenmatte, der auch als Kantonalfinal Basel-Stadt für den Visana Sprint galt, feierte der TVR drei Kategoriensiege. Amina Mokrani gewann die 60-Meter-Konkurrenz der Mädchen W13, Felix Lau den 60-Meter-Lauf der Knaben M11 und Ann Wüthrich den 50-Meter-Lauf der Mädchen W9.
Amina Mokrani und Felix Lau bestritten in der Folge den Schweizer Final in Fribourg. Amina verpasste den Final nur knapp und wurde Siebte, Felix Lau belegte in den Halbfinals Platz 15.

Bebbi-Sprint, Kantonalfinal Basel-Stadt im Visana Sprint, 23. August 2023, Schützenmatte Basel

Mädchen W13. 60 m: 1. Amina Mokrani 8.36. – **W9. 50 m:** 1. Ann Wüthrich 8.72, 3. Leonie Argast 8.80, 4. Zofia Brodmann 9.11. – **W8. 50 m:** 7. Julia Schläpfer 9.38.

Knaben M11. 60 m: 1. Felix Lau 8.83, 7. Damian Reuter 9.98, 8. Siro Forestier 10.02. – **M10. 60 m:** 4. Nelio Aeby 9.81, 7. Martin Reto Kapitza 10.09. – **M9. 50 m:** 4. Kilian Mettler 8.60, 6. Yannis Burger 8.71. – **M8. 50 m:** 6. Lou Obrist 9.86, 7. Nael Aeby 10.19, 8. Noel Klenk 10.58.

Visana Sprint, Schweizer Final, 17. September 2023, Fribourg

Mädchen W13. Halbfinals: 7. Amina Mokrani 8.37 (VL 8.44).

Knaben M10. Halbfinals: 15. Felix Lau 9.03 (VL 8.98).

Restaurant schlipf@work
«öbbis für alli»

Tel. 061 641 47 74
Mail: schlipf@work-basel.ch
Bahnhofstrasse 28, 4125 Riehen

Bäckerei
Konditorei
Apéro-Service
GERBER

Dr Begg vo Rieche

Bäckerei Gerber
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22 | www.baeckerei-gerber.ch

Jäggi Vollmer
Spenglerei | Sanitär

Jäggi Vollmer GmbH • Horburgstr. 96 • Basel
061 692 03 11 • info@jaeggivollmer.ch
www.jaeggivollmer.ch

R. Soder
Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30
soderbau@bluewin.ch

Ausführung von Neu- und Umbauten, Reparaturen, Gerüstbau, Diamantkernbohrungen, Beton- und Fassadensanierung

SiebeDupf
Weine

SIEBE DUPF KELLEREI AG
KASERNENSTRASSE 25
4410 LIESTAL
061 921 13 33
INFO@SIEBE-DUPF.CH

ENOTHEK SIEBE DUPF
GRENZACHERSTRASSE 62
4058 BASEL
061 261 40 50
BASEL@SIEBE-DUPF.CH

WWW.SIEBE-DUPF.CH

Kantonale Staffelmeisterschaften beider Basel in Liestal

Acht TVR-Medaillen trotz vieler Absenzen

Die Mädchen WU10 mit Ann Wüthrich, Leonie Argast, Helena Schläpfer, Greta Reinhardt, Julia Schläpfer und Frida Reinhardt.

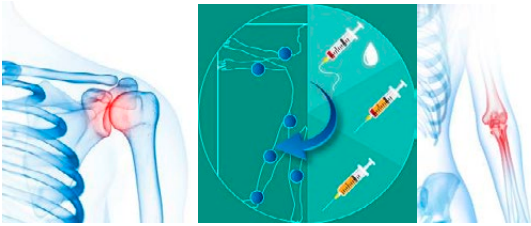
Die Kantonalen Staffelmeisterschaften beider Basel warteten mit einigen Neuerungen auf. Wie meist fand sie wieder in Liestal statt, neu aber an einem Freitag- und nicht an einem Mittwochabend. Ebenfalls neu durften die U10 auch schon mitmachen. Das Datum war für den TVR ungünstig. Einige verpassten die Teilnahme wegen eines Schullagers. Die U16 und U18 verzichteten, da sie am darauffolgenden Morgen um 6.30 Uhr zur Abfahrt an den LMM-Final in Schaffhausen bereit sein mussten. So war der TVR nur bei den U10, U12 und U14 am Start, wobei bei den Mädchen WU12 und den Knaben MU14 mangels Teilnehmern auf eine Sprintstaffel verzichtet werden musste. Um 17 Uhr war in Liestal Besammlung – was nicht allen U10-Kindern reichte, da sie teils bis um 16.30 Uhr Schule hatten.

Die Mädchen WU10 starteten um 18 Uhr zur Premiere in der Sprint-Staffel 6xfrei. Den Start machte die frisch gebackene Bebbi-Sprint-Siegerin Ann Wüthrich, danach übernahmen Leonie Argast, Frida Reinhardt, Helena Schläpfer, Julia Schläpfer und Melina Gass den Staffeldstab und ersprinteten sich die Bronzemedaille. Zofia Brodmann hatte sich am Wettkampftag am Ellbogen verletzt und konnte nicht starten.
Die Knaben MU10 stiegen kurz danach mit Yannis Burger, Benno Reinhardt, Noah Stephan, Nael Aeby, Jonathan Wyss und Kilian Mettler ins Rennen. Sie zeigten einen guten Lauf und wurden sogar Zweite.
Auf der langen Distanz mussten die U10 nicht je 1000 Meter, sondern nur je 600 Meter absolvieren. Der TVR startete mit je zwei Teams in dieser Disziplin. Die beiden Startläuferinnen Leo-

OFFIZIELLER
MEDICAL PARTNER des TVR

Mit Freude sind wir seit 2021 der Medical Partner des TVR.
Wir stehen somit den Sportlern und Mitgliedern mit unserem direkten Kontakt zur Verfügung.

SCAN ME



«Nicht jede Verletzung muss operiert werden.»

Wir decken die gesamte konservative und operative Therapie von Schulter- und Ellbogenverletzungen sowie die komplette Sportmedizin ab. Von manueller Medizin über Eigenblut-Injektionen bis hin zur Operation.
Sie erhalten bei uns eine **individualisierte Behandlung** durch Prof. Dr. med. Claudio Rosso sowie
Dr. Gernot Willscheid und können auf höchste Kompetenz vertrauen. Wir wenden führende konservative und operative Techniken an und gelten in verschiedenen Bereichen als sogenanntes «Teaching Center».

ARTHROMedics
#shoulder and elbow center
#sports ortho center

ARTHRO Medics
Thannerstrasse 45
4054 Basel
Tel.: 061 301 26 26
E-Mail: arthro@hin.ch

Die 3x1000-Meter-Staffel der Mädchen WU14 mit Chiara Tronconi, Lea Gehrlein und Noemi Wüthrich.

nie Argast und Greta Reinhard lagen nahe beieinander. Frida Reinhardt und Ann Wüthrich setzten sich von ihren Vereinkolleginnen ab und holten sich eine zweite Medaille, diesmal in Silber. Auch die U10-Jungs liefen sehr gut mit. Yannis Burger, Benno Reinhardt und Killian Mettler kämpften bis zum Umfallen und gewannen über 3x600 Meter Bronze.

Behinderung und Aufholjagd

Die Knaben MU12 mussten auf die starken Sprinter Luka Schneider und Damian Reuter verzichten, da diese verletzt beziehungsweise krank waren. Jon Bader wechselte auf Max Reinhardt, der von einem anderen Läufer behindert wurde und einen Umweg machen musste. Ein weiterer Wechsel klappte nicht und der Stab ging verloren. So kamen Nelio Aeby, Henri Schläpfer, Linus Ambauen und Felix Lau nur als Vierte ins Ziel. Wegen der Behinderung von Max Reinhardt wurde ein Team disqualifiziert und so blieb dem TVR-Sextett dann doch noch Bronze.

Vor der 3x1000-Meter-Staffel der Knaben MU12 klagte Felix Lau über Fussschmerzen und kämpfte sich über die Distanz. Er war langsamer als Nelio Aeby als Startläufer des zweiten Teams. Linus Ambauen übergab als Dritter an Max Reinhardt, der alles versuchte, rund 150 Meter aufholte und zehn Meter hinter dem Sieger völlig abgekämpft auf Platz zwei ins Ziel kam.

Die U12-Mädchen brachten keine Sprintstaffel zusammen. Über 3x1000 Meter konnte Sanja Wunderle ihr Laufvermögen unter Beweis stellen und übergab als Erste. Alba Trüb und Alicia Vonzun liefen zwar ein gutes Rennen, doch waren andere schneller und so gab es einen vierten Rang.

Sprintexploit und Knieproblem

Amina Mokrani, Lea Gehrlein, Ciara Weber, Noemi Wüthrich und Chiara Tronconi überraschten sich selbst und sprinteten in der

Aus Liebe zu Basel.
Basel ist unsere Heimat. Das ist für uns Privileg und Verpflichtung zugleich.
Darum engagieren wir uns täglich für eine lebenswerte und attraktive Region.
Für Sie und für künftige Generationen. Von Basel. Für Basel.
www.bkb.ch
Basler
Kantonalbank

Das 3x1000-Staffelteam der MU12 mit Linus Ambauen, Felix Lau und Max Reinhardt.

5xfrei-Sprintstaffel der Mädchen WU14 zur Bronzemedaille. Über 3x1000 Meter liefen Noemi Wüthrich und Lea Gehrlein ein sehr gutes Rennen. Chiara Tronconi bekam beim Laufen immer stärkere Knieschmerzen und hinkte auf der Zielgerade dem Ende entgegen. Die nachfolgende Konkurrentin kam immer näher, doch Chiara konnte die zweite Bronzemedaille ins Ziel retten.
Die Knaben MU14 mussten viele Absagen hinnehmen, unter anderem wegen einem Schullager. Luan Montigel kam ebenfalls aus einem Lager und war entsprechend müde. Er lief mit Kirill Kartscher und Joshua Bratke über 3x1000 Meter auf Rang 7.

Fabian Benkler

Kant. Staffelmeisterschaften beider Basel, 25. August 2023, Gitterli Liestal

Männliche U14. 3x1000m: 1. Old Boys Basel 10:27.83; 7. TV Riehen (Joshua Bratke/Kirill Kartscher/Luan Montigel) 11:08.23.

Männliche U12. 6xfrei: 1. Old Boys Basel 60.99; 3. TV Riehen (Jon Bader/Max Reinhardt/Nelio Aeby/Henri Schläpfer/Linus Ambauen/Felix Lau) 66.24. – **3x1000m:** 1. Old Boys Basel 11:28.93, 2. TV Riehen I (Felix Lau/Linus Ambauen/Max Reinhardt) 11:31.92; 5. TV Riehen II (Nelio Aeby/Henri Schläpfer/Jon Bader) 13:07.69.

Männliche U10. 6xfrei: 1. LC Therwil I 67.36, 2. TV Riehen (Yannis Burger/Benno Reinhardt/Noah Stephan/Nael Aeby/Jonathan Wyss/Kilian Mettler) 71.28. – **3x600m:** 1. LC Therwil I 6:49.07; 3. TV Riehen I (Yannis Burger/Benno Reinhardt/Kilian Mettler) 7:02.51, 7. TV Riehen II (Jonathan Wyss/Noah Stephan/Nael Aeby) 7:58.85.

Weibliche U14. 5xfrei: 1. Old Boys Basel 55.34; 3. TV Riehen (Amina Mokrani/Lea Gehrlein/Ciara Weber/Noemi Wüthrich/Chiara Tronconi) 55.84. – **3x1000m:** 1. LV FrenkeFortuna 10:34.2; 3. TV Riehen (Noemi Wüthrich/Lea Gehrlein/Chiara Tronconi) 11:57.72.

Weibliche U12. 3x1000m: 1. BTV Sissach/LGO 12:33.15; 4. TV Riehen (Sanja Wunderle/Alba Trüb/Alicia Vonzun) 13:29.88.

Weibliche U10. 6xfrei: 1. TV Muttenz 70.18; 3. TV Riehen (Ann Wüthrich/Leonie Argast/Frida Reinhardt/Helena Schläpfer/Julia Schläpfer/Melina Gass) 72.86. – **3x600m:** 1. LV FrenkeFortuna 6:49.79, 2. TV Riehen I (Leonie Argast/Frida Reinhardt/Ann Wüthrich) 7:05.70; 6. TV Riehen II (Greta Reinhardt/Julia Schläpfer/Melina Gass) 7:47.29.

Ribigslos
moole
tapeziere
saniere
Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

modeva.
Sie finden bei
uns Trends von
Grösse 36 bis 52.
modeva.ch

LMM Schweizer Final in Schaffhausen

Zwei TVR-Siege im Mannschaftsmehrkampf

Die LMM-Schweizermeisterinnen der Mädchen WU16 mit Noortje Plaizier, Yaël Gengenbacher, Lina Knutti, Eleni Fischer, Lucia Pfleiderer und Vanessa Illi.

Mit drei Teams trat der TVR zum Schweizer Final des Leichtathletik Mannschaftsmehrkampfs (LMM) an, einem Anlass des Schweizerischen Turnverbands, weshalb die reinen Leichtathletikvereine nicht dabei waren. Aufgrund eines Zugausfalls kam es zu einer etwas chaotischen Anreise mit spontanen Autofahrten, doch schliesslich durfte das MU16-Team mit Manuel Schmelzle, Robin Helfenstein, Elia Dreher, Laurens De Zaaijer, Alrik Horvath und Emanuel Ifenkwe den Wettkampf als erstes Team eröffnen. Im 80-Meter-Lauf zeigten Elia Dreher, Laurens De Zaaijer und Robin Helfenstein persönliche Bestleistungen. Im Platzinterview sagte Robin, das Team wolle Gold oder Silber holen, was vom Interviewer und Schiedsrichter als Ansage belächelt wurde. Aber schliesslich hatte sich der TVR als bestes Team für den Final qualifiziert und nur drei Teams waren da, eines mit einem Athleten zu wenig.

Im Weitsprung lieferten die Riehener die fünf besten Resultate der Kategorie ab. Laurens De Zaaijer war mit 5,65 Metern der Beste. Elia Dreher, Alrik Horvath und Emanuel Ifenkwe schafften persönliche Bestweiten. Im Kugelstossen verbesserte Robin Helfenstein seine Bestleistung deutlich auf 11,42 Meter.

Hochsprung ist eine Paradedisziplin der U16-Jungs. Leider setzte aber langsam der Regen ein. Laurens De Zaaijer war mit seiner Siegerhöhe von 1,65 Metern nicht ganz zufrieden. Alrik Horvaths 1,60 und Robin Helfensteins 1,55 Meter können sich sehen lassen.

Das erfolgreiche Mixed-U18-Team mit (vorne von links) Lynn Bühler, Lynn Huber, Lotti Werner und hinten Samuel Ifenkwe, Leo Fauser und Marco Falcone.

Der Sieg war den Jungs nicht mehr zu nehmen und so kam es über 1000 Meter zum grossen Schaulaufen. Pünktlich zum Start begann es zu regnen und es kühlte deutlich ab. Elia Dreher lief auf den ersten 200 Metern schnell davon, Laurens De Zaaijer versuchte ihm zu folgen und überholte ihn schliesslich, aber für beide war das Tempo zu hoch. Dennoch lief Laurens De Zaaijer in 2:59.17 als Erster ins Ziel. Es war ein guter Test für die bevorstehende 3x1000-Meter-Staffel der Staffel-Schweizermeisterschaften, bei der Laurens De Zaaijer zusammen mit Koen de Jong und Alex Stricker vorgesehen war.

Weit-Nuller bei den WU16

Die gleichaltrigen Mädchen mussten auf Mailin Pohl verzichten, die sich beim TVR-Abendmeeting die Bänder verletzt hatte. Lucia Pfleiderer, Lina Knutti, Noortje Plaizier, Eleni Fischer, Vanessa Illi und Yaël Gengenbacher zeigten keinen idealen 80-Meter-Lauf und der Weitsprung lief überhaupt nicht gut. Die ersten vier Springerinnen übertraten ihren ersten Versuch, zwei schafften noch einen gültigen, aber zwei verzeichneten einen Nuller. Damit war der Traum vom Podest früh dahin. Lucia Pfleiderers Kommentar: «Beim letzten Mal in Sissach haben wir gewonnen, nun läuft es einmal anders. So ist das nun mal.» Beste TVR-Weitspringerin war Noortje Plaizier mit 4,32 Metern.

Im Kugelstossen war Yaël Gengenbacher mit 10,36 Metern klar die Beste – ein gelungener Test im Hinblick auf die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften vom 9./10. September. Der Hochsprung stand bei den Mädchen nicht im Programm und so folgte direkt der abschliessende

800-Meter-Lauf. In 2 Minuten 51 Sekunden war Lina Knutti die schnellste Riehenerin. Eleni Fischer und Vanessa Illi blieben unter drei Minuten. Am Ende reichte es im Mehrkampf für den 8. Schlussrang.

Titel für Mixed-U18-Team

Als die U16-Knaben ihre Siegerehrung hatten, kam das Riehener U18-Mixed-Team gerade in Schaffhausen an. Bei den Mixed-Teams zählen die Mehrkampfresultate von zwei Jungs und zwei Mädchen. Für Max Rupp, der verzichten musste, rückte Marco Falcone nach, der erst seinen zweiten Wettkampf bestritt. Leo Fauser, Samuel Ifenkwe, Lynn Huber, Lynn Bühler und Lotti Werner lief es im 100-Meter-Sprint unterschiedlich. Leo Fauser gelang in 11,64 Sekunden trotz Regens eine persönliche Bestzeit und er war der Schnellste in dieser Kategorie.
Die meisten Weitsprung-Versuche waren Sicherheitssprünge mit viel Platz zum Balken. Dennoch durfte sich Marco Falcone über eine persönliche Bestweite von 5,36 Metern freuen. Leo Fauser sprang mit 6,03 Metern am weitesten. Samuel Ifenke steigerte im Kugelstossen mit 9,87 Metern seine persönliche Bestleistung knapp. Leo Fauser übertraf die seinige mit 10,71 Metern um einen ganzen Meter.
Das TVR-Team lag nun hundert Punkte hinter Unterseen und setzte auf den Hochsprung, wo Leo Fauser mit seinen 1,80 Metern nicht ganz zufrieden war, obwohl er auch hier der Beste aller Athleten war. Samuel Ifenkwe mit 1,60 und Lynn Huber mit 1,35 Metern zeigten gute Resultate. Der bis dorthin stärkste Athlet von Unterseen musste einen Nuller hinnehmen, weshalb sein Team auf Platz vier zurückfiel. So war vor dem abschliessenden 1000-Meter-Lauf Herisau mit 150 Punkten Rückstand der grösste Konkurrent der Riehener um den Sieg.
Die Riehener hatten die Herisauer in diesem letzten Rennen gut im Griff, doch liefen die Unterseer überraschend gut und man wusste nicht, wie stark sie noch aufgeholt hatten. Um 20.30 Uhr brachte die Siegerehrung Gewissheit: Unterseen hatte Herisau noch vom Silberplatz verdrängt, aber der TV Riehen blieb ganz vorn. Und so durften die sechs jungen Athleten und Athletinnen als zweites TVR-Team den Holzkubus und die Goldmedaillen entgegennehmen.

Fabian Benkler

Schweizerischer Turnverband STV, Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf LMM, Schweizer Final, 26. August 2023, Schaffhausen

Weibliche U16 (4-Kampf): 1. SK Langnau i.E. 10'165; 8. TV Riehen 6405 (Vanessa Illi 1823/Noortje Plaizier 1672/Lucia Pfleiderer 1459/Yaël Gengenbacher 1451/Lina Knutti 1227/Eleni Fischer 1155).

Männliche U16 (5-Kampf): 1. TV Riehen 11'289 (Laurens de Zaaijer 3183/Alrik Horvath 2767/Robin Helfenstein 2728/Elia Dreher 2611/Manuel Schmelzle 2198/Emanuel Ifenkwe 2163), 2. TV Unterseen 8672, 3. TV Teufen 5815.

Mixed U18 (5-Kampf): 1. TV Riehen 11'262 (Leo Fauser 3500/Samuel Ifenkwe 2886/Marco Falcone 2675/Lynn Huber 2447/Lynn Bühler 2329/Lotti Werner 1717), 2. TV Unterseen 11'176, 3. TV Herisau 10'768.

Team-Schweizermeisterschaft in Schaffhausen

Bronzemedaille für die TVR-Dreispringer

Die TVR-Delegation an der Team-SM in Schaffhausen mit den Bronzemedaillengewinnern Max Rupp, Marco Thürkauf, Robin Helfenstein und Adriël Kamenz (stehend, Zweiter, Dritter, Fünfter und Siebter von links).

Mit drei persönlichen Bestleistungen sowie einem neuen Vereinsrekord sicherte sich der TV Riehen im Dreisprung der Männer an der Team-Schweizermeisterschaft in Schaffhausen die Bronzemedaille. Das Team bestand aus dem Weitsprungspezialisten Marco Thürkauf, der für das Team für einmal die Dreisprungschuhe schnürte, sowie dem U23-Athleten Adriël Kamenz und den beiden U18-Junioren Max Rupp und Robin Helfenstein.

Man war sich bewusst gewesen, dass es dem TVR-Quartett für das Podest reichen könnte, wenn jeder an seine Bestleistung heranspringen würde. Tatsächlich gelang Marco Thürkauf mit 13,10 Metern eine super Weite, was das ganze Team beflügelte. Zwar wurde Marco von den «richtigen» Dreispringern ein wenig kameradschaftlich hochgenommen wegen seiner Schrittgestaltung beim Hopp-Step-Jump, was er aber locker verkraftete, handelte es sich doch bei seiner Weite um einen neuen Vereinsrekord.

Eine richtig gute Sprungserie zeigte Adriël Kamenz. Drei seiner vier Sprünge gingen so weit wie noch nie, es kam schliesslich eine Bestweite von 12,68 Me-

tern heraus. Damit war er dann auch sehr zufrieden.
Das dritte Resultat, das beim TVR in die Wertung kam, lieferte Max Rupp. Gerade erst von einer Verletzung genesen, kam er bereits wieder auf 12,07 Meter. Und auch die 11,41 Meter von Robin Helfenstein, der damit ebenfalls eine neue Bestleistung erreichte, hätten das Team auf den dritten Platz gebracht.
Bei den Frauen war der TVR im Kugelstossen und gleich mit zwei Teams im Diskuswerfen vertreten. Gemäss Meldeliste war klar, dass es bei den Frauen mit einem Medaillengewinn schwierig werden würde, sollten alle Teams in Bestbesetzung antreten. Was dann auch bei beiden Disziplinen der Fall war.
Mit guten Leistungen erreichte der TVR in beiden Disziplinen den fünften Rang. Das Bestresultat lieferte mit der Kugel Aline Kämpf, die 12,34 Meter weit stiess, und mit den Diskus Karin Olafsson, die 37,90 Meter weit kam. Für Lynn Hauswirt und Lara Pitari war diese Team-SM ein willkommener letzter Vorbereitungswettkampf auf die Nachwuchs-SM der U20 respektive U18 vom darauffolgenden Wochenende.

Matthias Müller

Team-Schweizermeisterschaft, 2. September 2023, Schaffhausen

Männer. Dreisprung: 1. LC Schaffhausen 14.13, 2. TV Länggasse Bern 13.07, 3. TV Riehen 12.61 (Marco Thürkauf 13.10/Adriël Kamenz 12.68/Max Rupp 12.07/Robin Helfenstein 11.41), 4. FSG Alle 12.27.

Frauen. Diskus (1 kg): 1. LC Zürich 40.31, 2. LC Frauenfeld 39.98, 3. TV Wohlen AG 37.22, 4. LG Unterwalden 35.47, 5. TV Riehen I 35.40 (Karin Olafsson 37.90/Lynn Hauswirth 35.82/Luce Pieters 32.48/Patrizia Eha 31.76), 6. LG LZ Oberaargau 33.99, 7. TV Riehen II 27.89 (Lara Pitari 29.42/Eva Knopp 28.54/Aline Kämpf 25.72/Chiara Helfenstein 24.09). – **Kugel (4 kg):** 1. LG Solothurn West 12.88, 2. LG LZ Oberaargau 12.52, 3. TV Wohlen AG 12.37, 4. LC Schaffhausen 12.24, 5. TV Riehen I 11.30 (Aline Kämpf 12.34/Patrizia Eha 11.47/Karin Olafsson 10.11/Luce Pieters 9.26).

Mille Gruyère Schweizer Final in Regensdorf

Max Reinhardt knapp neben dem Podest

Mit zwei Läufern war der TV Riehen am Schweizer Final von Mille Gruyère vertreten. In diesem Nachwuchswettbewerb werden 1000 Meter auf der Rundbahn gelaufen. Die Besten der regionalen Ausscheidungen hatten sich für den Schlussanlass in Regensdorf qualifiziert, der am 23. September in Regensdorf über die Bühne ging.
Im Rennen der Knaben M11 verpasste Max Reinhardt die Medaillenränge nur knapp und wurde in einem engen Rennen guter Sechster. Nicht wie gewünscht auf Touren kam Alex Stricker, der bei den Knaben M15 deutlich über seiner Bestzeit blieb und den 17. Platz belegte.

Mille Gruyère, Schweizer Final, 23. September 2023, Regensdorf

Knaben. M15. 1000m: 1. Eric Huanca Quispe (VIGOR Ligornetto) 2:35.74; 17. Alex Stricker (TVR) 2:51.37. – **M11. 1000m:** 1. Philip Jonsson (TSV Galgenen) 3:04.78; 6. Max Reinhardt (TVR) 3:13.54.

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Die mit de roote Auto!

Haushaltsgeräte
und Küchen,
ganz persönlich.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

Lemmenmeier Metall GmbH

Martin Lemmenmeier
Metallverarbeitung
Schmiede, Schlosserei

Rössligasse 36
4125 Riehen

079 219 73 13 / 061 641 02 05 fax
lemmenmeier.metall@sunrise.ch

Vereinsabzeichen und -signete, Siegerpreise, Cliquenbecher, Ehrengaben, etc. Kristall Weinkaraffen, Spezialanfertigungen Nach Ihren Wünschen. Keramik-Fasnachtsfiguren Rasche Lieferung, Reelle Preise, eigenes Atelier.

Reimann Graveure
Clarastrasse 25
Tel. 061 691 00 60
Fax: 061 691 74 18
mail: reimanngravuren@bluewin.ch
www.reimanngraveure.ch
Inh. John Weitnauer

Das Fachgeschäft für Zinn und Gravuren

Robert SANER BASEL
Auf dem besten Weg seit 1921
www.sanerreisen.ch / Tel. 061 312 55 55

René Salathé AG
GETRÄNKEDEPOT
4132 MUTTENZ / BIRSFELDEN

Wenn es um Getränke geht –

René Salathe AG

Getränkedepot

Hilft Ihnen den Durst löschen!

Prompte Hauslieferung

Rampenverkauf / Lager:
Falkenstr. 10, Freulersgebiet, Muttenz / Birsfelder Seite Postadresse: Postfach 47, 4127 Birsfelden
+41 61 313 27 21, lupo@salathe-getraenke.ch, www.salathe-getraenke.ch

Staffel-Schweizermeisterschaft in Widen

Silber für 3x1000-Meter-Staffel der MU16

Das U16-Silber-Trio des TV Riehen mit Laurens De Zaaijer, Alex Stricker und Koen de Jong.
Foto: Michael Zarantonello

Letztes Jahr hatte das U16-Team mit Alex Stricker, Mykhailo Kyian und Mael Medero in Frauenfeld die 3x1000-Meter-Staffel in einem ganz engen Rennen gewonnen. Vom damaligen Team war an der diesjährigen Staffel-Schweizermeisterschaft in Widen nur noch Alex Stricker bei den U16 startberechtigt. Die ersten 1000 Meter übernahm dieses Jahr Laurens De Zaaijer. Der Mehrkämpfer hatte sich bereiterklärt, trotz seines samstäglichen Starts am Schweizer Kids-Cup-Final am Sonntag früh aufzustehen, um für die Staffel bereitzustehen. Laurens De Zaaijer teilte sich das Rennen klug ein und übergab in der Spitzengruppe an Koen de Jong. Dieser lief trotz nicht optimaler Vorbereitung ebenfalls ein gutes Rennen. Er konnte sich sogar an seinen Konkurrenten vorbeischieben und übergab als Führender an Alex Stricker, der mutig loslief, wusste er doch, dass der nachfolgende Läufer der LG LZ Oberaargau I, Noah Collioud, sehr stark sein würde. Und Collioud bestätigte, dass er sich in absoluter Topform befand. Bereits nach rund 300 Metern hatte er seinen Rückstand wettgemacht. Alex Stricker konnte diese Pace nicht mitgehen und konzentrierte sich darauf, den zweiten Platz zu verteidigen. Dies gelang souverän und Alex brachte den Staffelstab sicher als Zweiter ins Ziel. Mit einer Schlusszeit von 8:29.36 wurde das TVR-Team Vizeschweizermeister und die drei jungen Läufer konnten sich die Silbermedaille umhängen lassen.

Der TV Riehen war in Widen

noch mit einer zweiten Staffel vertreten. Kyian Mykhailo, Carl Linus Orth und Joah Wüthrich starteten bei der Américaine, in welcher sich drei Läufer die 3000 Meter lange Srecke frei aufteilen können. In dieser Disziplin gab es keine Nachwuchskategorien. Dass es mit zwei U18- und einem U20-Läufer bei den Männern nichts zu gewinnen geben würde, war von Anfang an klar gewesen. Hier standen der Spass und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Die drei Athleten gaben ihr Bestes und klassierten sich mit einer Zeit von 7:14.96 als Zehnte. Damit erzielten sie eine neue TVR-Vereinsbestleistung bei den U20.

Michael Zarantonello

Staffel-Schweizermeisterschaften, 3. September 2023, Widen

Männer. 3000m Américaine: 1. ST Bern 6:26.48, 2. LG Thun 6:28.96, 3. LC Zürich 6:35.15; 10. TV Riehen (Mykhailo Kyian/Carl Linus Orth/Joah Wüthrich) 7:14.96.

Männliche U16. 3x1000m: 1. LG LZ Oberaargau 8:23.76, 2. TV Riehen (Laurens de Zaaijer/Koen de Jong/Alex Stricker) 8:29.36, 3. COA Lausanne-Riviera 8:52.77.

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U20/U23 in Lausanne

Lynn Hauswirth und Adriël Kamenz stark

Nur zu zweit vertraten Lynn Hauswirth und Adriël Kamenz den TV Riehen an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften der U20 und U23 in Lausanne. Dies taten sie dafür hervorragend und mischten beide in den Toppositionen mit.

Die letztjährige U18-Bronzemedaillengewinnerin Lynn Hauswirth verbesserte, nun bei den WU20 im jüngeren Jahrgang, ihre Diskus-Bestweite auf hervorragende 38,12 Meter. Damit wurde sie Vierte, erreichte das hoch gesteckte Ziel einer Top-Fünf-Platzierung und verfehlte die Medaillenränge nur um gut einen Meter. Im Speerwerfen kam sie zudem nahe an ihre Bestweite heran, was dort den 18. Platz ergab.

Einen starken Auftritt zeigte in Lausanne auch Adriël Kamenz. Im Dreisprung der Männlichen U23 verbesserte er sich auf 12,75 Meter, wurde damit zwar Letzter, da nur fünf Athleten am Start waren, verlor auf den Bronzemedaillengewinner aber nur 40 Zentimeter. Zudem zeigte er eine gute Serie mit sechs gültigen Versuchen, davon vier über 12,50 Meter, während Vizemeister Stéphane Oberson in seinen ersten vier Versuchen keine gültige Weite zustandegebracht hatte und in einem Wettkampf mit mehr als acht Athleten vorzeitig ausgeschieden wäre, womit Kamenz Bronze nur noch um neun Zentimeter verpasst hätte.

Sprossi

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U20/U23, 9./10. September 2023, Lausanne

MU23. Drei: 5. Adriël Kamenz 12.75.

WU20. Diskus (1kg): 1. Giada Borin (ASSPO Riva San Vitale) 40.55, 2. Laura Baechler (CA Vétroz) 39.37, 3. Sarah Schmid (LC Zürich) 39.25, 4. Lynn Hauswirth 38.12 (33.73/38.12/X/35.38/X/X). – **Speer (600g):** 18. Lynn Hauswirth 33.15 (32.98/31.35/33.15).

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U16/U18 in Frauenfeld

Silber für Samuel Ifenkwe und Leo Fauser

Leo Fauser und Samuel Ifenkwe mit ihren Silbermedaillen.

Zwei Athleten ragten aus TVR-Sicht heraus an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften der U16 und U18 vom 10./11. September in Frauenfeld. Samuel Ifenkwe pulverisierte seine Bestleistung im Hammerwerfen, steigerte sich im Wettkampf der Männlichen U18 auf hervorragende 50,93 Meter und wurde damit Vizeschweizermeister. Schon sein erster Versuch auf 46,04 Meter hätte für Silber gereicht. Seinen Exploit landete er mit seinem letzten Wurf. Für Gold fehlten schliesslich nur noch knapp vier Meter.

Fauser mit Geduld zum Rekord

Der U18-Athlet Leo Fauser fand ab 10 Uhr morgens bei schon recht warmen Temperaturen nur zäh in den Hochsprungwettkampf. Schon auf seiner Anfangshöhe von 1,80 Metern verzeichnete er den ersten Fehlversuch und ein weiterer folgte auf 1,91 Metern. So lag er lange ausserhalb der Medaillenränge. Aber Höhe für Höhe kämpfte er sich weiter, bis nur noch er und der Altendorfer Jan Drabnik im Wettkampf waren. Beide überquerten 2 Meter, Drabnik im ersten Versuch, weshalb er den Titel gewann.

Leo Fauser egalisierte mit seinem erfolgreichen zweiten Versuch den Elite-Vereinsrekord von Thomas Grossenbacher und verbesserte den U18-Vereinsrekord aus dem Jahr 1975 gleich um elf Zentimeter. Und er vollbrachte einen Kraftakt, indem er nicht weniger als 14 Versuche auf acht Höhen absolvierte – der Sieger brauchte nur halb so viele Sprünge.

Trainer Lucas Sprenger hatte seinem Schützling eine solche Höhe aufgrund des Trainings schon länger zugetraut. Nun hat es Leo Fauser zum ersten Mal im Wettkampf umsetzen können, und das gleich beim wichtigsten Anlass der Saison. Nach dem kräfteraubenden Hochsprung war bei Leo Fauser dann die Luft draussen. Im Weitsprung blieb er unter seinen Möglichkeiten und verpasste den Final der besten acht deutlich.

Zwei Silbermedaillen sind eine gute Ausbeute für die TVR-Delegation, zumal diese stark dezimiert war. Wegen Verletzungen

Riehener Zeitung

Das Team der Riehener Zeitung wünscht dem TV Riehen weiterhin viel Erfolg!

Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Postfach 198
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
inserate@riehener-zeitung.ch
redaktion@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag.

reinhardtverlag

Hans Heimgartner AG
Sanitäre Anlagen
Erneuerbare Energien
Heizungen

- Reparatur-Service
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen
☎ 061 641 40 90
www.hans-heimgartner.ch
info@hans-heimgartner.ch

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum für medizinische, kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung
— störender Körperhaare
— Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Décollté
— Altersflecken
— Tattoo und Permanent Make-Up
— Aknenarben

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht
— mit Botulinum
— Hyaluronsäure
— mit CO2-Laser, Pearl, Fractional oder Titan

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107
CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77
www.med-laserzentrum.ch

nicht am Start waren der letztjährige U16-Dreisprung-Schweizermeister Max Rupp, Lynn Huber, Mailin Pohl und Roman Huba.

Robin Helfenstein im Pech

Etwas Wettkampfpech hatte zudem Robin Helfenstein, der im Dreisprung der MU16 über sich hinauswuchs mit starken 11,83 Metern, und das mit einem Sprung, bei welchem er rund 20 Zentimeter vor dem Balken abgesprungen war. Der letztjährige Vierte Max Rodriguez (LC Basel) verdrängte Robin Helfenstein mit seinem letzten Versuch noch um neun Zentimeter vom Bronzeplatz. So wurde Robin Helfenstein undankbarer Vierter.
Starke Fünfte mit einer persönlichen Bestweite von 37,81 Metern wurde Yaël Gengenbacher im Speerwerfen der WU16. Auch im Kugelstossen erreichte sie mit 10,58 Metern den Final der besten acht Athletinnen. Hätte sie sich im dritten oder vierten Versuch im Ring halten können, wäre eine Weite von deutlich über 11 Metern möglich gewesen, was sie in Podestnähe gebracht hätte. Sie wurde Achte.
Der U16-Athlet Alex Stricker zeigte in einem lange langsamen 2000-Meter-Lauf viel Initiative, wurde am Ende gegen starke Konkurrenz als Fünfter aber schlecht belohnt. Das Rennen lief etwas unglücklich für ihn.
U18-Athlet Joah Wüthrich qualifizierte sich in einem schnellen 1500-Meter-Vorlauf über die Zeit für den Final und wurde dort Neunter. Mykhailo Kyian blieb in den Vorläufen hängen.
Lara Pitari zeigte im Diskuswerfen der WU18 mit 30,02 Metern gegenüber den vorangegangenen Wettkämpfen wieder einen Aufwärtstrend, verpasste aber als Zehnte den Final, den sie mit ihrer Saisonbestweite von 32,99 Metern locker erreicht hätte, und war entsprechend enttäuscht.
Laurens de Zaaijer lief im 100-Meter-Hürden-Vorlauf trotz einem Anhänger in 15,33 Sekunden eine persönliche Bestzeit, was leider nicht zum Weiterkommen reichte. Im Hochsprung passte dann nicht viel zusammen. Mit 1,65 Metern blieb ihm nur Platz 17.

Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U16/U18, 9./10. September 2023, Frauenfeld

Männliche U18. 1500m. ***Final:*** 9. Joah Wüthrich (TVR) 4:16.81 (VL 4:15.96); ***Vorläufe:*** 20. Mykhailo Kyian (TVR) 4:33.64. – **Hoch:** 1. Jan Drabik (KTV Altendorf) 2.00, 2. Leo Fauser (TVR) 2.00 (1.80 XO/1.85 O/1.88 O/1.91 XO/1.94 O/1.97 XO/2.00 XO/2.03 XXX). – **Weit:** 14. Leo Fauser (TVR) 6.07 (x/6.07/4.64). – **Hammer (5kg):** 1. Petar Lisinac (LC Zürich) 54.90, 2. Samuel Ifenkwe (TVR) 50.93 (46.04/X/44.66/X/44.44/50.93).

Weibliche U18. Diskus (1kg): 10. Lara Pitari (TVR) 30.02 (27.78/29.09/30.02).

Männliche U16. 2000m: 1. Théotime Popea (AthleTEAM Lutry) 5:54.44, 5. Alex Stricker (TVR) 5:59.38. – **100mH. Vorläufe:** Laurens De Zaaijer (TVR) 15.33. – **Hoch:** 17. Laurens De Zaaijer (TVR) 1.65 (1.60 O/1.65 XXO/1.70 XXX). – **Drei:** 1. Noah Hasler (BTV Sissach/LGO) 13.72, 2. Adrien Roulet (US Yverdon) 12.32, 3. Max Rodriguez (LC Basel) 11.92, 4. Robin Helfenstein (TVR) 11.83 (11.35/11.45/11.47/11.83 /11.52/11.75).
Weibliche U16. Kugel (3kg): 8. Yaël Gengenbacher (TVR) 10.58 (10.22/ 10.58/X/X/10.35/10.34). – **Speer (400g):** 5. Yaël Gengenbnacher (TVR) 37.81 (33.36/34.31/37.81/33.96/X/36.21).

Damit aus etwas Schönem, etwas noch schöneres wird: BIRKHÄUSER – Ihre Druckerei

BIRKHÄUSER
PACK
PRINT
DISPLAY

Birkhäuser+GBC AG
Römerstrasse 54
CH-4153 Reinach BL

Telefon +41 58 360 48 00
Telefax +41 58 360 45 00
www.birki.ch

SVM Nationalliga C und Promtionsligen A und B in Riehen

Doppelaufstieg des TVR in die Nationalliga C

Erstmals hat der TVR die Schweizerischen Vereinsmeisterschaften (SVM) der Promotionsligen B und A sowie der Nationalliga C organisiert – ein Kraftakt, wie sich herausstellte. Es waren mehrere Hundert Athletinnen und Athleten auf der Grendelmatte im Einsatz. Der TVR ging bei den Frauen und bei den Männern in der Promotionsliga A an den Start. Seit mehreren Jahren schon hatte man auf den Aufstieg in die Nationalliga C gehofft, aber immer wieder war ein Gegner stärker gewesen.

Staffelerfolge als Motivation

Wichtig war ein erfolgreicher Einstieg bei den 4x100-Meter-Staffeln. Tatsächlich gelang dieser unerwartet gut. Patrick Anklin, Marco Thürkauf, Max Rupp und Leo Fauser sicherten sich in 42,90 Sekunden den Sieg, die TVR-Frauen mit Patrizia Eha, Céline Niederberger, Aline Kämpf und Mélanie Böhler holten sich in 49,11 Sekunden Rang drei.
Das beflügelte. Bei den Frauen gab es danach Disziplinensiege durch Aline Kämpf im Hochsprung (1.60 m) und im 100-Meter-Hürdenlauf (14.53 s) sowie durch Karin Olafsson im Diskuswerfen (mit der persönlicher Bestweite von 41.76 m) und im Speerwerfen (43.39 m). Bei den Männern ganz zuvorderst platzieren konnten sich Marco Thürkauf im Weitsprung (6.99 m) und Leo Fauser im Hochsprung (1.95 m). Mit weiteren Top-3-Klassierungen wichtige Rangpunkte ergatten konnten sich Melanie Böhler im Weitsprung (Zweite mit 5.33 m), Patrizia Eha im Kugelstossen (Zweite mit 10.79 m) und im 100-Meter-Hürdenlauf (Dritte mit 15.07 s), Marco Thürkauf im 110-Meter-Hürdenlauf (Zweiter in 16.24 s), Joah Wüthrich im 1500-Meter-Lauf (Dritter in 4:10.54) sowie Nikola Graf mit persönlicher Bestweite im Speerwerfen (Dritter mit 50.82 m).
Am Ende sicherten sich die Frauen mit 124 Rangpunkten vor dem FSG Bassecourt (116 Punkten) den Sieg und damit den Aufstieg in die Nationalliga C. Bei den Männern war es spannend bis zum letzten Wettkampf. Im 400-Meter-Lauf holten Fabian Zihlmann und Noah Siebenpfund die nötigen Punkte, sodass der TVR mit 89 Punkten knapp vor der COA Fribourg-Romand blieb, die auf 86,5 Punkte kam.

Ungewohnte Disziplinen

Es war ein intensiver Tag mit Hochs und Tiefs. Dem Jubel am Ende des Tages merkte man, dass auch die Einzelsportler gerne mal im Team zusammenarbeiten, auch wenn einige im Interesse des Teams ungewohnte Disziplinen bestreiten mussten, so Marco Thürkauf mit dem Hürdensprint, Annik Kähli mit dem 400-Meter-Lauf oder Nicole Thürkauf mit dem 1500-Meter-Lauf.Für das Team schnürten auch einige Ehemalige nochmals die Nagelschuhe, so Jeannine

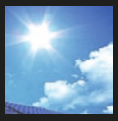
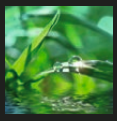
ALLES AUS EINER HAND.

Seit über 50 Jahren planen, konstruieren und produzieren wir erfolgreich individuelle Lösungen für die Privatwirtschaft, öffentliche Hand und Industrie.

Herrenmattstrasse 26 · 4132 Muttenz
Telefon 061 645 91 91
www.senn-metallbau.ch

RUDOLF SENN AG
METALLBAU

Gerber & Güntlisberger AG
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik

Lörracherstrasse 40
4125 Riehen
Tel. 061 646 80 60
g-und-g.ch

Zuhause Wohlfühlen

Der letzte Schliff für Ihren text. /T

Von Fehlern befreit – damit der Inhalt das Wichtigste bleibt.

Korrekturlesen von Matura- und Diplomarbeiten.

Spezialpreis für TVR-Mitglieder.

Anfragen an: Max Thalmann, 079 583 76 47.

Binkert, Robin Mauch und Lucas Sprenger, alle im Hochsprung. Auch verstärkten immer wieder jüngere Athleinnen und Athleten die Erwachsenenteams, wie Lina Knutti über 1500 Meter, Noortje Plaizier im Hochsprung, Max Rupp im über 100 Meter und in der Staffel sowie Leo Fauser in der Staffel, im Hoch- und im Weitsprung. Für einmal auf der Bahn unterwegs war Duathlon-Spezialist Valentin Gutknecht, der über 1500 Meter antrat.

Schweizerische Vereinsmeisterschaft SVM, Nationalliga C und Promotionsligen A und B, 16. September 2023, Grendelmatte Riehen

Männer. Promotionsliga A: 1. TV Riehen 89, 2. COA Fribourg-Romand 86.5, 3. LG Innerschwyz 84, 4. LK Zug 83.5, 5. – **Resultate TV Riehen. 4x100m:** 1. TV Riehen I (Patrick Anklin/Marco Thürkauf/Max Rupp/Leo Fauser) 42.90. – **Speer (800g):** 3. Nikola Graf 50.82 PB, 5. Birk Kähli 45.70. – **1500m:** 3. Joah Wüthrich 4:10.53, 6. Valentin Gutknecht 4:17.14. – **Weit:** 1. Marco Thürkauf 6.99, 4. Adriël Kamenz 6.28 PB. – **Kugel (7,26kg):** 5. Luc Löffel 10.90 PB, 7. Lucas Sprenger 10.38. – **110mH:** 2. Marco Thürkauf 16.24, 5. Luc Löffel 16.93. – **400m:** 5. Fabian Zihlmann 53.29, 6. Noah Siebenpfund 53.42. – **Diskus (2kg):** 5. Birk Kähli 33.88, 8. Samuel Ifenkwe 31.41. – **Hoch:** 1. Leo Fauser 1.95, 4. Lucas Sprenger 1.80. – **100m:** 4. Patrick Anklin 11.25, 7. Max Rupp 11.58.

Frauen. Promotionsliga A: 1. TV Riehen 124, 2. FSG Bassecourt 116, 3. FSG Alle 109, 4. CEP Cortaillod 101, 5. COA Broye-Nord-Valais 73. – **Resultate TV Riehen. Diskus (1kg):** 1. Karin Olafsson 41.76 PB, 4. Lynn Hauswirth 37.39. – **4x100m:** 3. TV Riehen I (Patrizia Eha/Céline Niederberger/Aline Kämpf/Melanie Böhler) 49.11. – **Hoch:** 1. Aline Kämpf 1.60, 4. Jeannine Binkert 1.45. – **1500m:** 8. Nicole Thürkauf 5:50.68, 10. Lina Knutti 5:54.59. – **100mH:** 1. Aline Kämpf 14.53, 3. Patrizia Eha 15.07. – **400m:** 5. Céline Niederberger 60.07, 9. Annik Kähli 64.78. – **Speer (600g):** 1. Karin Olafsson 43.39, 4. Aline Kissling 33.73 PB. – **Weit:** 2. Melanie Böhler 5.33, 7. Chiara Helfenstein 4.72 PB. – **Kugel (4kg):** 2. Patrizia Eha 10.79, 5. Aline Kissling 9.99. – **100m:** 6. Melanie Böhler 13.40, 7. Chiara Helfenstein 13.97.

Grosses Meeting für die Kleinen in Basel

Fünf Medaillen für den TVR-Nachwuchs

Am Grossen Meeting für die Kleinen vom 10. September auf der Schützenmatte war der TVR mit zwanzig Kindern am Start. Felix Lau gehörte bei den Knaben MU12 in mehreren Disziplinen zu den Favoriten. Im 60-Meter-Lauf erreichte er den Final als Vorlaufschnellster in 8,81 Sekunden. Mit Jon Bader konnte sich ein Vereinskollege in 9,48 Sekunden zudem knapp für den B-Final um Rang 9 bis 16 qualifizieren. Im Final war Felix Lau nicht mehr ganz so schnell, holte aber in 8,94 Sekunden die Bronzemedaille.
Auch in den A-Final des 60-Meter-Laufs schaffte es Amina Mokrani bei den Mädchen WU14. Mit 8,34 konnte sie im Vorlauf ihre ärgste Konkurrentin Beatrice Marques von den Old Boys im dritten Rennen in Folge in die Schranken weisen. Im Final hingegen senkte Beatrice Marques ihre Bestleistung nochmals auf 8,30 Sekunden und verwies Amina auf Rang zwei. Auch als Fünfte im Weitsprung mit soliden 4,58 Metern aus dem ersten Versuch dufte Amina zufrieden sein.
Ebenfalls Fünfter wurde Felix Lau im Weitsprung der Knaben MU12. Im Hochsprung entschied die Anzahl Fehlversuche über die Spitzenplatzierungen, wobei Felix Lau

Hettich
Daniel Hettich AG
Schreinerei
4125 Riehen
SCHLÄGT AUCH IHR
HERZ FÜR HOLZ?
SERVICE
PLANUNG
INNENAUSBAU
061 641 32 04
WWW.HETTICH.SWISS
INFO@HETTICH.SWISS

die Bronzemedaille auf sehr ärgerliche Weise verpasste. Sein entscheidender Fehlversuch auf 1,20 Metern kam wegen einer Stadiondurchsage zustande. Gerade als er anlaufen wollte, begann die Siegerehrung für den 60-Meter-Sprint und er musste direkt vom Hochsprung aufs Podest. Die Konzentration war weg und der Fehlversuch wurde Tatsache.
Felix Lau übernahm bei den Knaben MU12 im dritten Versuch des Diskuswerfens mit 19,21 Metern die Führung und verzichtete wegen des gleichzeitig stattfindenden Weitsprungs auf weitere drei Versuche. Da keiner mehr weiter warf, bedeutete das mit Gold eine zweite Medaille für Felix Lau.
Als grosser Favorit im 1000-Meter-Lauf der Knaben MU12 übernahm Max Reinhardt von Anfang an die Führung, obwohl er lange nicht am Limit lief. Erst 400 Meter vor dem Ziel beschleunigte er nochmals und liess die nahende Konkurrenz stehen. Mit 3:18.91 lief er zwar keine Bestleistung, es reichte aber locker zum Sieg.
Die Sprintstaffel der Knaben MU12 trat gegenüber der Kantonalen Staffelmeisterschaft auf zwei Positionen verändert an. Jon Bader startete gut und lief eine längere Ablösung als seine Konkurrenten. Max Reinhardt übernahm eine weitere lange Ablösung und konnte die Führung ausbauen. Damian Reuter, Henri Schläpfer, Siro Forestier und Felix Lau konnten die Führung behaupten und kamen in 59,90 Sekunden mit über drei Sekunden Vorsprung ins Ziel – sieben Sekunden eher als an der Staffelmeisterschaft zwei Wochen zuvor. Mit der fünften Medaille, der dritten in Gold, fand für den TVR ein toller, aber heisser Wettkampftag einen sportlich guten Abschluss.

Grosses Meeting für die Kleinen, 10. September 2023, Schützenmatte

Schüler MU14. 60m: 15. Jesper De Zaaijer 9.00. – **Hoch:** 10. Jesper De Zaaijer 1.35 – **Weit:** 7. Jesper De Zaaijer 4.60. – **Kugel (3kg):** 10. Luan Montigel 6.54. – **Disklus (750g):** 6. Luan Montigel 24.27.

Schüler MU12. 60m: 3. Felix Lau 8.94, 9. Jon Bader 9.61; ***Vorläufe:*** Damian Reuter 9.73, Kilian Mettler 9.76, Siro Forestier 9.92, Martin Reto Kapitza 10.14, Yannis Burger 10.17, Henri Schläpfer 10.22, Matéo Thiévent 10.59, Loris Waldmeier 11.45. – **1000m:** 1. Max Reinhardt 3:18.91, 19. Siro Forestier 3:55.11. – **60mH. *Vorläufe:*** Martin Reto Kapitza 14.54. – **Staffel 6xfrei:** 1. TV Riehen (Jon Bader/Max Reinhardt/Damian Reuter/Henri Schläpfer/Siro Forestier/Felix Lau) 59.90. – **Hoch:** 4. Felix Lau 1.25, 6. Jon Bader 1.25, 9. Siro Forestier 1.20, 14. Matéo Thiévent 1.10, 17. Moritz Wanner 1.00. – **Weit:** 5. Felix Lau 4.34, 24. Yannis Burger 3.51, 25. Damian Reuter 3.50, 35. Kilian Mettler 3.28, 37. Martin Reto Kapitza 3.26, 38. Henri Schläpfer 3.24, 39. Moritz Wanner 3.23, 40. Matéo Thiévent 3.23, 41. Siro Forestier 3.20, 53. Loris Waldmeier 2.60. – **Kugel (2,5kg):** 14. Martin Reto Kapitza 5.85, 16. Siro Forestier 5.67. – **Diskus (750g):** 1. Felix Lau 19.21. – **Speer (400g):** 9. Damian Reuter 14.3314. Loris Waldmeier 8.80, 15. Martin Reto Kapitza 8.65

Schülerinnen. WU14. 60m: 2. Amina Mokrani; ***Vorläufe:*** Emma Lotta Hetzel 9.49. – **60mH. *Vorläufe:*** Ciara Weber 11.75. – **Hoch:** 6. Lea Gehrlein 1.30, 7. Ciara Weber 1.30. – **Weit:** 5. Amina Mokrani 4.58, 46. Emma Lotta Hetzel 3.78. – **Speer (400g):** 11. Lea Gehrlein 19.59.

Schülerinnen WU12. 60m. *Vorläufe:* Caitlin Lupp 10.79. – **Weit:** 44. Caitlin Lupp 3.08, 52. Laura Schneider 2.90. – **Kugel (2,5kg):** 15. Laur Schneider 4.68. – **Speer: (400g):** 19. Laura Schneider 7.41.

Faustballturnier um den Schlipfcup vom 15. September

Plauschturnier auf der Grendelmatte

Am 15. September konnten wir bei wunderbarem Wetter unserer traditionelles Faustball-Plauschturnier durchführen. Es ist ein Anlass, den wir immer zusammen mit unseren Freunden aus den Vereinen vom TV Bettingen, SC Polizei und NS Basel geniessen. Allerdings spielen nicht die Vereinsmannschaften gegeneinander, sondern die Mannschaften werden bunt durcheinandergemischt.
Dies geschieht, indem jeder eintreffende Teilnehmer, egal von welchem Verein, ein Los in Form eines Schoggeli (verschiedene Farben) zieht. Zu erwähnen gibt es dazu noch:Als wir uns einmal für Nummern statt Schoggeli entschieden, lösten wir damit eine grössere Frustwelle aus. Wir wurden mit der Frage «Worum gits keini Schoggeli mee?» bombardiert. Natürlich korrigierten wir dies am darauffolgenden Jahr umgehend.
Also, die so zusammengestellten Mannschaften bleiben dann für sämtliche Spiele in der gezogenen Zusammensetzung beisammen. Mit diesem Modus haben wir erreicht, dass sich ausgeglichene Teams ergeben und vor allem auch einmal ein Spieler mit weniger «Faustballerfahrung» in einer siegreichen Mannschaft dabei sein kann.
In der Vorbereitung sind wir nie ganz sicher, wieviele Spieler am Turniertag wirklich auf der Grendeli erscheinen. Die Teilnehmer müssen sich zwar anmelden, doch kommt es immer wieder vor, dass der eine oder andere kurzfristig absagen muss.
So geschah es auch dieses Jahr. Aufgrund der Anmeldungen hatten wir genügend Spieler für fünf Mannschaften. Auf dem Platz erhielten wir mehrere Absagen, sodass wir am Schluss mit vier Mannschaften spielten. Da wir aber immer Spielpläne für 4 und 5 Mannschaften dabei haben, gab es vor allem Arbeit für Hansruedi, der für den Turnierablauf verantwortlich war.
Jedes Team hatte nur drei Spiele. Doch dem ganzen Anlass konnte dies nichts anhaben. Die Spiele wurden wie immer intensiv, mit dem nötigen Ehrgeiz, vor allem aber mit viel Spass in stets freundschaftlichem Rahmen durchgeführt.
Eine Rangliste braucht man da nicht zu erwähnen. Denn ob die Mannschaft Rot, Blau, Hellblau oder Schwarz gewonnen hat, ist am Schluss nicht relevant. Wichtig ist auch der gesellschaftliche Teil. Nach den Spielen treffen wir uns jeweils zum gemütlichen Beisammensein im Festzelt. Unsere Kuchi-Crew verwöhnte uns wie jedes Jahr, mit feinen Spaghetti an sehr guten Saucen.
Es war wieder ein rundum gelungener Anlass. Es war toll, dass so viele Spieler und Zuschauer dabei waren. Danke. Speziell danken möchte ich allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen dieses Abends beitrugen.

Koni Müller

Unterwegs mit der Wandergruppe des TV Riehen

Vielseitig in jeder Beziehung

Mittagessen auf der Hohen Flum.

Vielseitig sind die Ausflüge der TVR-Wandergruppe. So standen in diesem Jahr schon Wanderungen ab Ligerz, Brugg, Seewen, Gempen oder Maulburg auf dem Programm.
Vielseitig sind auch die Ansprüche ans Wandervermögen der Gruppenmitglieder. Mal gings flach der Aare entlang, mal mit einem kleinen Anstieg auf den Wartenberg, den Gempenstollen oder dann, anspruchsvoller, auf die Hohe Flum.
Vielfältig sind aber auch die Erlebnisse unterwegs. Genossen wurden dieses Jahr bereits die Fahrt mit der Baumschulbahn durch eine Grossgärtnerei in Schinzach, der Chirsiwäg im Fricktal, das Naturreservat in der aufgelassenen Gipsgrube in Zeglingen oder ein Spaziergang durch den Ricola Kräutergarten in Nenzlingen.

Auch kulinarisch ist die Wandergruppe vielfältig unterwegs. Das begann im Winter mit dem Fondueplausch in Riehen, setzte sich mit dem Treberwurstessen in Twann fort und führt über die traditionell auf den Wasserfallen angesagte Berner Platte zur Schlusswanderung nach... Nein, das sei an dieser Stelle noch nicht verraten. Der diesjährige Schlussanlass steht am 11. November erst noch vor der Tür.
Ja, überhaupt das Essen. Das ist sicher so wichtig wie die Wanderungen. Beim Picknicken unterwegs, mit oder ohne Grill, sowie beim jeweils einen Wanderanlass abschliessenden gemeinsamen Nachtessen, zu dem auch Nicht(mehr)mitwandernde dazu stossen, werden die sozialen Kontakte gepflegt.
Vielfältige Überraschungen gab es auch dieses Jahr wieder. Zum

Unterwegs vom Blauen nach Pfeffingen.

Mittagshalt an der Aare.

Glück nur positive. Da trafen die Wandernden unterwegs unerwartet auf von Teammitgliedern organisierte Apérohalte oder eine im abgegebenen Programm nicht angekündigte tolle Bewirtung bei Fleurys.

Die vielseitig und tadellos vorbereiteten jährlich elf Anlässe der Wandergruppe werden sehr geschätzt. Sie haben sich auch herumgesprochen, sodass in diesem Jahr neue Mitglieder begrüsst werden konnten. Gedankt wird von den regelmässig durchschnittlich gut über 20 Teilnehmenden auch die Unterstützung der Wandergruppe durch die Vereinsleitung.

Wer der Wandergruppenleitung (Hansruedi Bärtschi, Roland Engeler, Brigitte und Koni Müller, Thomas Michel) eine Anregung zukommen lassen, das Programm erhalten und sogar an einem Anlass einmal dabei sein möchte, melde sich per E-Mail bei roland.engeler@bluewin.ch.

Roland Engeler

(Fotos:Hansruedi Bärtschi, Roland Engeler, Brigitte Müller)

Fahrt mit der Baumschulbahn.

Auf dem Chirsiwäg im Fricktal.

Apéro bei Zeglingen.

Volleyball, Easy League, Basel, Women 1

Spielplan Saison 2023/24:

Do	19.10.	20.15	Gründen	TV Muttenz – VBTVR
Fr	27.10.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR – TV Büren 4
Do	02.11.	20.30	Schulhaus Egg	TV Frenkendorf – VBTVR
Fr	10.11.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR – Blue Sisters
Fr	01.12.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR – TV Itingen
Mo	11.12.	20.30	TH Mur Breitenbach	VBC Breitenbach – VBTVR
Mo	15.01.	20.00	OSZD Büren	TV Büren 4 – VBTVR
Fr	26.01.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR – TV Frenkendorf
Mi	31.01.	19.30	TH Serafin Laufen	Blue Sisters – VBTVR
Fr	09.02.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR – TV Muttenz
Di	27.02.	20.00	SH Itingen	TV Itingen - VBTVR
Fr	15.03.	20.00	Hinter Gärten	VBTVR – VBC Breitenbach

Trainingszeiten im TV Riehen
(Weitere Informationen im Internet unter www.tvriehen.ch)

Leichtathletik ab 14 J	Winter	Mo/Mi/Fr	18.30-20.15	Grendelmatte

Marco Thürkauf, marco.thuerkauf@tvriehen.ch

Polysport

Mädchen	Winter	Mi	18.30-20.00	Wasserstelzen
Knaben	Winter	Fr	18.30-20.00	Niederholz

Nico Bartsch,Tel. 076 297 84 52, nico.bartsch@tvriehen.ch

Fitnessgruppe	Winter	Fr	19.00-20.30	Niederholz

Dänny Beck, Käppeligasse 34, 4125 Riehen, Tel. 061 641 24 30, daenny.beck@tvriehen.ch

Für die Kleinen

Eltern-Kind 1	Sommer/Winter	Fr	15.45-16.30	Hinter Gärten
Eltern-Kind 2	Sommer/Winter	Do	8.45-9.30	Wasserstelzen
Eltern-Kind 3	Sommer/Winter	Di	8:45-9:30	Hinter Gärten

Kinderturnen

Kindergarten KiTu1	Sommer/Winter	Mo	16.30-17.30	Wasserstelzen
Kindergarten KiTu2	Sommer/Winter	Fr	16.45-17.30	Wasserstelzen
1. Primar	Sommer/Winter	Mo	17.30-18.30	Wasserstelzen

Jugendriege Mädchen

Jg. 15-16 (U10W)	Winter	Mi	17.00-18.30	Wasserstelzen
Jg. 13-14 (U12W)	Winter	Mi	17.00-18.30	Wasserstelzen
Jg. 11-12 (U14W)	Winter	Mi	17.00-18.30	Wasserstelzen

Jugendriege Knaben

Jg. 15-16 (U10M)	Winter	Fr	17.00-18.30	Wasserstelzen
Jg. 13-14 (U12M)	Winter	Fr	17.00-18.30	Wasserstelzen
Jg. 11-12 (U14M)	Winter	Fr	17.00-18.30	Wasserstelzen

Leichtathletik-Spezialtrainings Knaben und Mädchen

Jg. 13-14 (U12)	Winter	Mo	17.00-18.30	Grendelmatte
Jg. 11-12 (U14)	Winter	Mo	17.00-18.30	Grendelmatte
Jg. 11-12 (U14)	Winter	Sa	in Absprache	Niederholz

Jugendriege/Spezialtrainings: Fabian Benkler, Schorenweg 36, 4058 Basel, 079 696 44 02, fabian.benkler@tvriehen.ch

Lauftrainings

Jg. 11-14 Einsteiger	Mi	19.00-20.15 (Mario Städeli)	Wasserstelzen
Jg. 10-13 Fortgeschrittene	Di	18.00-19.00 (Uwe Totzke)	Grendelmatte
Jg. 10-13 Fortgeschrittene	Do	18.00-19.00 (Uwe Totzke)	Grendelmatte

Mario Städeli, Bückenweg 28, 4126 Bettingen, mario.staedeli@tvriehen.ch
Uwe Totzke, Inzlingerstrasse 250, 4125 Riehen, uwe.totzke@tvriehen.ch

Senioren	Sommer	Fr	17.15-18.25	Grendelmatte
(Turnen)	Winter	Fr	18.15-19.25	Erlensträsschen
Männerriege	Sommer	Fr	18.30-20.00	Grendelmatte
(Faustball)	Winter	Fr	19.30-21.00	Erlensträsschen

Leitung: Koni Müller, Hörnliallee 127, 4125 Riehen, Tel. 061 601 35 95 / 079 622 60 93 / E-Mail muellers127@bluewin.ch
Co-Leitung: Benito Zavoli, Oberdorfstrasse 58, 4125 Riehen, Tel. 061 641 70 33 / 077 458 88 27 / E-Mail b.zavoli@gmx.ch und Hansruedi Bärtschi, Kornfeldstrasse 29, 4125 Riehen, Tel. 061 641 22 91 / 079 356 37 46 / E-Mail: baertschi.hansr@bluewin.ch

Volleyball

VBTVR Frauen	Di	19.00-20.30	Hinter Gärten

Jessica Poschmann, Tel. 078 936 08 95, p.jessica@hotmail.ch

Jogginggruppe/Walkinggruppe	Mo	19.00-20.00	Treffpunkt Grendelmatte

Jogging: Georg Osswald, Schlossgasse 4, 4125 Riehen, Tel. 061 641 41 42, georg.osswald@tvriehen.ch
Walking: Christine Steffen, Tel. 076 399 71 36, christine.steffen@tvriehen.ch

Wandergruppe

Roland Engeler, Fürfelderstr. 57, 4125 Riehen, Tel. 061 601 05 51, roland.engeler@tvriehen.ch

Gesangssektion (Männerchor)	Fr	19.45-21.45	Haus der Vereine

Willi Rinklin, Eglingerweg 1, 4125 Riehen, Tel. 061 641 49 66

rauracher zentrum

HAARGENAU by Vivien

freioptik.ch
Rauracher-Zentrum, Riehen

Basler Kantonalbank

Überall für alle
SPITEX
Riehen-Bettingen

SUTTER Bags
Handmade - gönn' ich mir

coop
Für mich und dich.

Physiotherapie Rauracher
Harry Ziegler

AMAVITA
Sich einfach besser fühlen.

BOUTIQUE M

Wir sind jeden Tag mit Freude für Sie da!

Restaurant Sängerstübli

Fam. Berisha

Oberdorfstrasse 2
CH-4125 Riehen

061 641 11 39

Dienstag Ruhetag

P.P.
4125 Riehen
Post CH AG

Absender: TV Riehen, 4125 Riehen

Hadorn Solutions GmbH

Im Höfli 25 | 4125 Riehen
079 319 71 31 | info@hadorn-solutions.ch
www.hadorn-solutions.ch

- Nachhilfeunterricht
- Computersupport
- IT & Websites
- Eventorganisation
- Büroadministration

... Rebekka und Dominik haben die passende Lösung parat!